

Prüfungsteil Wirtschaft

Preisdumping in Fleischindustrie: Lidl-Initiative scheitert

Um dem Preisdumping in der Fleischindustrie entgegenzuwirken, verlangte Lidl vor einigen Wochen höhere Preise für Schweinefleisch. Doch der Versuch ist gescheitert – die Ware blieb in den Regalen liegen, obwohl viele Verbraucher das Konzept grundsätzlich befürworteten.

Als Reaktion auf die heftigen Proteste der Landwirte in Deutschland hatte der Discount-Riese Lidl (Schwarz-Gruppe) die Fleischpreise in Deutschland im Dezember um einen Euro pro Kilo angehoben. Viele Verbraucher sympathisieren mit der Idee, angemessene Preise für Fleisch zu verlangen. Die Solidarität mit kleinen Bauern, die gegen große Ladenketten demonstrieren, um höhere Preise zu erwirken, ist landauf und landab groß.

Mitte Dezember hatten sie tatsächlich Erfolg: Der Discounter Lidl setzte nach Lagerblockaden die Preise für zehn Artikel aus Schweinefleisch um einen Euro je Kilo herauf und versprach, den Mehrerlös vollständig an die Landwirte weiterzuleiten. Mit einer Kampagne auf macht Lidl die Kunden darauf aufmerksam, dass Fleisch teurer geworden ist.

Doch die Rechnung ging nicht auf. Lidl und Kaufland haben die Preise nun wieder nach unten korrigiert, da die Entwicklung der vergangenen Wochen gezeigt hat, dass der Markt dem Preissignal nicht gefolgt ist. Dem Unternehmen sei dadurch ein „erheblicher Wettbewerbsnachteil“ entstanden, so ein Sprecher. Es sei nicht möglich, die Preise dauerhaft und allein auf diesem höheren Niveau zu halten.

Lidl Mit dieser Kampagne machte Lidl die Kunden darauf aufmerksam, dass das Fleisch teurer geworden ist.



Kerner, Julia (2021) Lidl-Initiative scheitert. Focus online 10.02.2021.

https://www.focus.de/perspektiven/preisdumping-in-fleischindustrie-lidl-initiative-scheitert-weil-kunden-nicht-einen-euro-extra-fuer-schweinefleisch-zahlen_id_12961564.html

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Warum war die Aktion ein Misserfolg? Erläutern Sie das Verhalten der **Verbraucher**.
2. Spekulieren Sie: Welche Auswirkungen hatte die Preiserhöhung auf die **Nachfrage nach anderen Gütern bei Lidl**?
 - a) Gehen Sie auf Rindfleisch, Tofu und Tomaten ein.
 - b) Leiten Sie einen allgemeinen Zusammenhang ab.
3. Stellen Sie sich vor, der **Staat** würde eingreifen und **Mindestpreise** für Schweinefleisch festsetzen, die deutlich über den aktuellen Marktpreisen liegen. Welche Auswirkungen hätten die staatlich festgesetzten Preise auf den Markt? Gehen Sie auf das Angebot/die Lebensmittelhändler und die Nachfrage/die Konsumenten ein.
4. Was müsste passieren, damit **Lidl** die Preiserhöhung nicht zurücknimmt? Nennen Sie zwei Szenarien.